M2 Kommunales Car-Sharing: ÖPNV kann mehr! Verschiedene Lebensrealitäten einbeziehen.

Antragsteller*in: Jusos Gotha

Antragstext

Die Landeskonferenz der Jusos Thüringen beschließt:

Die Jusos Thüringen fordern die Erweiterung gegebener kommunaler ÖPNV-Netze um die Möglichkeit der Nutzung von Car-Sharing-Angeboten.

Begründung

Car-Sharing hat sich als umweltfreundliche und kostengünstige Alternative zum Individualverkehr etabliert. Vorteile von Car-Sharing sind zum Beispiel:

1. **Kostenersparnis**: Car-Sharing ermöglicht es den Nutzer:innen, Fahrzeuge nur dann zu bezahlen, wenn diese sie tatsächlich benötigen.

2. **Umweltfreundlichkeit**: Car-Sharing reduziert die Anzahl der Fahrzeuge auf den Straßen. Dadurch verringert sich der Verkehr, was zu einer Reduzierung von Staus, Emissionen und Luftverschmutzung führt.

3. **Platzersparnis**: Da Car-Sharing-Nutzer:innen Fahrzeuge nur bei Bedarf nutzen, ist weniger Parkraum erforderlich. Dies ist besonders in dicht besiedelten städtischen Gebieten von Vorteil, wo Parkplätze knapp sind.

Durch die Integration von Car-Sharing in bestehende ÖPNV-Strukturen können wir Synergien schaffen und die Mobilität für alle Bürger:innen verbessern. Insbesondere in ländlichen Regionen, in denen der ÖPNV oft begrenzt ist, eröffnet diese Angebotserweiterung neue Möglichkeiten. Hierbei gilt es, besonders die Bedürfnisse der Menschen im ländlichen Raum in den Vordergrund zu rücken, da diese von den bestehenden ÖPNV-Angeboten zwangsläufig am wenigsten profitieren. Ziel des Antrages ist somit, im Optimalfall wenig genutzte Zweit- oder Drittfahrzeuge überflüssig zu machen, deren Nebenkosten viele Privathaushalte belasten.

Kommunen haben das beste Verständnis für die Mobilitätsbedürfnisse ihrer Einwohner:innen und können sicherstellen, dass Fahrzeuge an den Orten verfügbar sind, an denen sie am meisten benötigt werden, sei es in Wohngebieten, Gewerbegebieten oder an anderen entsprechend frequentierten Orten. Auch können Car-Sharing-Angebote nahtlos in bestehende Verkehrssysteme eingebunden werden. Dies ermöglicht den Nutzern:innen eine effiziente und bequeme Kombination von verschiedenen Verkehrsmitteln, um ihr Ziel zu erreichen. Durch die Integration von Car-Sharing in den öffentlichen Verkehr wird ein nahtloser Übergang zwischen den Verkehrsoptionen ermöglicht und die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs insgesamt attraktiver gemacht.

Wir betonen, dass Car-Sharing-Angebote notwendig sind, um die Verkehrssituation und gleichwohl die Akzeptanz der Mobilitätswende in Thüringen zu verbessern. Durch eine effektive Umsetzung können wir eine nahtlose Verknüpfung von Car-Sharing und ÖPNV erreichen und somit umweltfreundliche und zukunftsfähige Mobilität für alle Bürger:innen gewährleisten.